

INHALT

Sabina Becker, Katharina Grätz Einleitung: Ordnung, Raum, Ritual bei Adalbert Stifter	7
Markus Fauser Die Kulturbedeutung des Alten in Adalbert Stifters <i>Studien</i>	17
Silke Arnold-De Simone Musealisierungsfänomene im Werk Adalbert Stifters	41
Hee-Ju Kim Natur als Seelengleichnis Zur Dekonstruktion des Natur-Kultur-Dualismus in Adalbert Stifters <i>Hochwald</i>	69
Cornelia Blasberg »Wer bin ich bisher gewesen?« Identität als Problem in Adalbert Stifters <i>Die Mappe meines Urgroßvaters</i>	101
Sabine Schmidt »Wir haben ohnehin die Ordnung umgekehrt...« Ritual, Dynamik, Ordnung und Tradition in Adalbert Stifters <i>Die Mappe meines Urgroßvaters</i>	125
Katharina Grätz Erzählte Rituale – ritualisiertes Erzählen Literarische Sinngebungsstrategien bei Adalbert Stifter	147
Isolde Schiffermüller »Wirkungen, die über mein Wissen gingen« Adalbert Stifters Schriftverkehr <i>Aus dem bairischen Walde</i>	175

Barbara Neymeyr	
Befreiung aus dem Labyrinth des Ich	
Metamorphosen eines Hypochonders in Adalbert Stifters	
Erzählung <i>Der Waldsteig</i>	193
Günter Saße	
Familie als Traum und Trauma	
Adalbert Stifters <i>Nachsommer</i>	211
Walter Hettche	
Die gemischten Zimmer	
Ordnung und Chaos in Adalbert Stifters Handschriften	235
Franziska Schöbler	
Der Weltreisende Alexander von Humboldt in den	
österreichischen Bergen. Das naturwissenschaftliche Projekt	
in Adalbert Stifters <i>Nachsommer</i>	261
Burkhard Meyer-Sickendiek	
Vollglück in der Beschränkung	
Bedingungen moderner Idyllic bei Jean Paul und Stifter	287
Sabina Becker	
Nachsommerliche Sublimationsrituale	
Inszenierte Ordnung in Adalbert Stifters <i>Nachsommer</i>	315
Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	339